

Handwerk + Form

Festival · Wettbewerb · Plattform

Ausschreibung

2026

werkraum
bregenzerwald

Handwerker- und Gewerbeverein
Andelsbuch

Handwerk sichtbar machen. Qualität weiterdenken.

Handwerk+Form ist der internationale Gestaltungswettbewerb des Werkraum Bregenzerwald und des Handwerker- und Gewerbevereins Andelsbuch. Seit 35 Jahren bietet er Handwerksbetrieben einen anerkannten Rahmen, um Qualität, Innovationskraft und handwerkliche Kompetenz sichtbar zu machen – regional verankert, international wahrgenommen.

2026 findet Handwerk+Form zum zehnten Mal statt.

Der Werkraum Bregenzerwald steht im intensiven Austausch mit Gewerbebetrieben, Zünften und allen 24 Gemeinden der REGIO Bregenzerwald. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen gemeinsam zu erkennen und in konkrete Lösungen zu übersetzen.

Handwerk+Form ist dafür Plattform und Impulsgeber zugleich.

Hier wird Handwerk nicht nur präsentiert.
Hier wird es weiterentwickelt.



Raum für neue Perspektiven. Das Handwerk in seiner ganzen Breite.

Handwerk+Form lädt Handwerksbetriebe aus dem Bregenzerwald ein, Objekte, Lösungen und Ideen aus ihrer täglichen Praxis einzureichen – entwickelt im eigenen Betrieb oder in Zusammenarbeit mit einem/einer Gestalter:in.

Um möglichst vielen Gewerken die Teilnahme zu ermöglichen, wird der Wettbewerb 2026 bewusst breiter geöffnet.

Die Jury bewertet jede Einreichung individuell nach
+ handwerklicher Qualität
+ gestalterischer Klarheit
+ Innovationskraft

Dabei werden alle zugelassenen Einreichungen gleichwertig betrachtet – unabhängig davon, ob es sich um ein vollständig realisiertes Objekt, ein Konzept oder eine Arbeit in Entwicklung handelt.

Eingereicht werden können Arbeiten aus allen Bereichen des Bregenzerwälder Handwerks – etwa aus:

- + Möbelbau und Innenausbau
- + Bauhandwerk und konstruktiven Lösungen
- + Metall-, Glas- und Steinverarbeitung
- + Textil- und Bekleidungshandwerk
- + Lebensmittelhandwerk
- + Technischen Gewerken und Energielösungen

Der Wettbewerb ist offen für alle Gewerke.

Handwerk+Form versteht sich bewusst als Plattform für das gesamte Spektrum des Bregenzerwälder Handwerks. Auch Gewerke, die kein klassisches Produkt herstellen – etwa im Bauhandwerk, in technischen Berufen oder im Bereich Energie – sind ausdrücklich eingeladen. Ebenso willkommen sind Kooperationen zwischen Betrieben sowie die Zusammenarbeit mit Gestalter:innen.

Was eingereicht werden kann.

Handwerk+Form sucht Arbeiten, die zeigen, wie Handwerk heute gedacht wird.

Dazu zählen:

- + Neu entwickelte Objekte
Produkte oder Werkstücke, die im Betrieb neu entworfen und gefertigt wurden.
- + Weiterentwicklungen bestehender Techniken
Traditionelle Anwendungen, die zeitgemäß interpretiert werden.
- + Materialexperimente und Prototypen
Neue Ansätze im Umgang mit Materialien oder Konstruktionen.
- + Lösungen aus der Baupraxis
Bauliche Details, konstruktive Lösungen oder technische Innovationen.
- + Reparatur, Renovierung und Wiederverwendung (NEU 2026)
Arbeiten, die zeigen, wie bestehende Objekte weitergedacht und nachhaltig genutzt werden können.
- + Arbeiten im Bestand
Sanierungen oder handwerkliche Lösungen in bestehenden Gebäuden.
- + Konzepte oder halbfertige Arbeiten
Projekte, bei denen die Idee und der handwerkliche Ansatz bereits klar erkennbar sind.

Realisierungen im Bestand.

Arbeiten an Bestandsobjekten in den REGIO Gemeinden des Bregenzerwalds sind zulässig, sofern sie dem angemessenen Umgang mit dem Objekt entsprechen.

Dies betrifft insbesondere:

- + Sanierungen
- + Arbeiten am Bestand
- + Bauliche Lösungen, die nicht nach Andelsbuch transferiert werden können

Hinweis:

Derartige Einreichungen sind frühzeitig mit der Vorjury abzustimmen.

Für die Ausstellung im Rundgang können Modelle, Muster, Skizzen oder fotografische Dokumentationen ergänzt werden.

Bewertungskriterien.

Die Jury bewertet jede Einreichung anhand von drei zentralen Kriterien:

1. Handwerkliche Qualität
Präzision, Materialkenntnis und Ausführung.
2. Gestalterische Klarheit
Idee, Form und Funktion.
3. Innovationskraft
Neue Perspektiven im Umgang mit Handwerk, Material und Anwendung.

Sichtbarkeit. Dialog. Vernetzung.

Handwerk+Form schafft Aufmerksamkeit

Alle zugelassenen Arbeiten werden im Rahmen des Handwerk+Form Rundgangs in Andelsbuch präsentiert und kommunikativ begleitet – digital wie gedruckt, regional wie international.

Teilnehmende profitieren von:

- + Hochwertiger medialer Präsentation
- + Umfangreicher Pressearbeit
- + Professioneller Fotografie (ein Bild pro Einreichung inkludiert)
- + Konstruktivem Feedback durch eine unabhängige Fachjury
- + Der Möglichkeit zur Teilnahme am Nachfolgeformat im Werkraum Haus

Hier entstehen Begegnungen, aus denen Projekte wachsen

Handwerk+Form bringt Menschen zusammen. Hier treffen Handwerker:innen auf Jurymitglieder, Kooperationspartner:innen und potenzielle Auftraggeber:innen.

Der Wettbewerb schafft Raum für fachlichen Austausch und macht handwerkliche Qualität sichtbar – für Betriebe, Mitarbeitende, Zünfte und die Öffentlichkeit.

Ablauf.

1. Stufe – Vorjury

Die Anmeldung und Einreichung der Unterlagen erfolgt über ein neues Online-Tool.

Den Link findest Du unter [Handwerk+Form – Werkraum Bregenzerwald GmbH](#)

Alle Einreichungen müssen bis Donnerstag, 11. Juni 2026, 18 Uhr zur Vor-Jury eingelangt sein.

Die Einreichung erfolgt dadurch vollkommen anonym.

Im Online-Tool legst du dein eigenes passwortgeschütztes Profil an.

Damit kannst du bis zum Abschluss deiner Anmeldung(en) alle Einreichungen bearbeiten, ergänzen oder korrigieren.

Erst wenn du alle benötigten Daten zusammenstellen konntest, schließt du die Einreichung mit der Bezahlung ab. Die Bezahlung erfolgt im Einreichungs-Tool online als letzter Schritt bei der Einreichung.

Du bekommst im Anschluss automatisch die dazugehörige Rechnung per Mail zugesandt. Die Berechnung des korrekten Betrages pro Einreichung erfolgt durch das System automatisch.

Jede Einreichung muss mit einem frei wählbaren 5-stelligen Zahlen-code versehen werden. Dieser Code ersetzt den Namen der Einreicher:innen während der gesamten Jurierung. So kann die Jury die Einreichungen anonym beurteilen.

Die Vorjury prüft die eingereichten Konzepte auf Einhaltung der Teilnahmebedingungen bzw. erteilt Rückmeldungen zu notwendigen Adaptierungen.

Die Bekanntgabe der zugelassenen Einreichungen (Zahlencodes) bzw. notwendigen Änderungen erfolgen umgehend nach der Vorjury Sitzung an alle Einreichenden. Das System verschickt bei eingegangenen Rückmeldungen eine Info-Mail an Einreicher:innen.

Ablauf.

2. Stufe – Fertige Arbeiten

Abgabe der fertigen Arbeiten

Samstag, 29. August 2026

Hinweis: Der Ort der Abgabe wird noch bekannt gegeben.

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Fachjury. Kategorienbildung und Preisvergabe obliegen ausschließlich der Jury. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

Festabend mit Preisverleihung

Freitag, 2. Oktober 2026

Werkraum Haus, Andelsbuch

Festival und Rundgang

Samstag, 3. Oktober bis Sonntag, 11. Oktober 2026

Deine Checkliste für die Einreichung.

Damit deine Einreichung zur Vorjury zugelassen werden kann, beachte bitte folgende Punkte:

- Vorbereitung
Registrierung im Online-Tool und Profil vervollständigen
- 5-stelligen Code wählen
Wähle einen frei gewählten Zahlencode. Dieser ersetzt deinen Namen während der gesamten anonymen Jurierung.
- Plan erstellen
Die Einreichung muss als Plan mit Maßangaben im Format DIN A3 dargestellt werden. Fotos, Skizzen oder zusätzliche Darstellungen (z.B. Filme) können ergänzend hochgeladen werden.
- Jede Einreichung muss einzeln angelegt werden.
Den Link findest du unter [Handwerk+Form – Werkraum Bregenzerwald GmbH](#)
- Einreichgebühr
Die Einreichgebühr errechnet das Online-Tool automatisch. Mit der erfolgreichen Überweisung ist die Anmeldung abgeschlossen.
- Anmeldeschluss und Versenden aller Unterlagen
Donnerstag, der 11. Juni 2026, 18 Uhr.

Teilnahmeberechtigung.

Teilnahmeberechtigt sind:

- + Handwerks- und Gewerbebetriebe mit Sitz in einer Gemeinde der REGIO Bregenzerwald
- + Betriebsinhaber:innen sowie Mitarbeitende dieser Betriebe
- + Handwerker:innen aus dem Bregenzerwald
- + Kooperationen mit Gestalter:innen aus dem In- und Ausland
- + Gewerkeübergreifende Projekte
- + Betriebe des Lebensmittelhandwerks

Kooperationen sind ausdrücklich erwünscht, jedoch nicht zwingend.

Teilnahmegebühr.

Mitglieder Werkraum Bregenzerwald:

650 € zzgl. MwSt. (für die ersten drei Einreichungen)

Nicht-Mitglieder:

850 € zzgl. MwSt. (für die ersten drei Einreichungen)

Ab der vierten Einreichung erhöhen sich die Einreichgebühren um 200 € zzgl. MwSt. pro Einreichung.

Versicherung und Rechte.

Transport und Anlieferung erfolgen durch die Einreichenden.
Während der Ausstellung sind die Objekte bis zu einem Höchstwert von 2.000 € versichert.

Der Werkraum Bregenzerwald behält sich das Recht vor, eingereichte Arbeiten im Rahmen aller Aktivitäten von Handwerk+Form zu dokumentieren und zu publizieren. Die Urheberrechte verbleiben bei den Teilnehmenden.

Fragen zur Teilnahme.

Der Werkraum Bregenzerwald begleitet dich gerne bei allen Fragen rund um Einreichung, Teilnahmebedingungen und Ablauf des Wettbewerbs.

Werkraum Bregenzerwald GmbH
Werkraum Haus
Hof 800, 6866 Andelsbuch

T +43 5512 263 86
info@werkraum.at
www.werkraum.at

Ansprechpartner Wettbewerb.

Thomas Mennel
T +43 676 353 80 43
me@memux.com

Matthias Greschner
T +43 681 811 162 65
m.greschner@gmx.de

Ablauf.

**Anmeldung inkl. Einreichung der Entwürfe
und Konzepte (Vorjury)**

Donnerstag, 11. Juni 2026

**Information über das Ergebnis der Vorjury
ab Dienstag, 2. Juni 2026**

www.werkraum.at/handwerk-form

Abgabe der fertigen Arbeiten

Samstag, 29. August 2026, 9 bis 16 Uhr Ort
wird noch bekanntgegeben

Festabend mit Preisverleihung

Freitag, 2. Oktober 2026

Werkraum Haus

Hof 800, 6866 Andelsbuch

Ausstellungsrundgang und Festival

Von Samstag, 3. Oktober

bis Sonntag, 11. Oktober 2026 Andelsbuch

Abbau/Abholung der Objekte

(die nicht im Nachfolgeformat sein werden)

Montag, 12. Oktober 2026

Ausstellungsrundgang, Andelsbuch

Nachfolgeformat

Ab 29. Oktober 2026

Werkraum Haus

Hof 800, 6866 Andelsbuch

Handwerk + Form

Festival für Begegnung.

Wettbewerb für Qualität.

Plattform für Weiterentwicklung.